

Das Team auf Ihrer Seite...

ÖVP Aktuell

Offizielles Medium der  ÖVP-Ortsgruppe Lieboch



...klare Politik für Generationen!



Vdgen, MBA Stefan Helmreich



VM Roman Wiesenhofer



Beate Pichler



Christian Tregg



Dipl.Tit. Andreas Aichholzer



Peter Keusch



Jürgen Hübler



Liebe Liebocherinnen und Liebocher

Der Sommer ist zu Ende und er hat zumindest zum Schluss noch seinem Namen Ehre gemacht. Ich hoffe Sie sind ausgeruht aus dem Urlaub zurück und freuen sich, wie wir auf die kommenden Aufgaben!

Neben der dringend notwendigen



Erholung mit meiner Familie, habe ich diesen Sommer genutzt um bei den Reformgesprächen in Alpbach dabei zu sein. Neben interessanten Gesprächen mit Mitgliedern der Bundesregierung zu den Themen Pensionen, Wirtschaft und Familie konnte ich auch Kraft für die Gemeindepolitik



tanken. In Alpbach werden Jahr für Jahr Ideen und Lösungen geboren, die leider viel zu selten den Weg nach Wien finden. Trotzdem gibt es Mut, wenn die fähigsten Köpfe aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik, Probleme abseits jeder Parteipolitik diskutieren und das Eine oder Andere zur Umsetzung gelangt.

Vzbgm. Stefan Helmreich, MBA

Bei den Reformgesprächen in Alpbach dabei: Justizministerin Beatrix Karl (Bild links) und Finanzministerin Maria Fekter.

Politischer Bericht oder was würde ich anders machen?

Trotz unseres Bemühens in Einigkeit mit den anderen Parteien für Lieboch zu arbeiten und auch in diversen Medien die sachpolitische Berichterstattung in den Vordergrund zu stellen, höre ich noch ab und an, dass unsere und andere politische Aussendungen nicht gelesen werden, weil Sie nur Streitthemen beinhalten.

In der Bürgerversammlung Ende August wurde unser Bürgermeister mit der Frage aus dem Publikum konfrontiert, warum außer der SPÖ in den Liebocher Nachrichten keine anderen Fraktionen mehr zu Wort kommen. Eine eindeutige Antwort gab es nicht. Eine andere Dame meinte auch Politik habe überhaupt nichts in diesem Medium verloren.

Politik ist laut Schubert, Klaus/Martina Klein: „Jegliche Art der Einflussnahme und Gestaltung, sowie die Durchsetzung von Forderungen und Zielen, sei es in privaten oder öffentlichen Bereichen“. Laut dieser Definition sollten alle Bürger, die etwas zu berichten haben, das eine Relevanz für die

Gemeinde hat, sich im offiziellen Medium zu Wort melden.

Ich werde jetzt in „ÖVP Aktuell“ versuchen, auch im Hinblick auf kommende Wahlen, Ihnen liebe Liebocher und Liebocherinnen, aufzuzeigen, was ich in der Gemeindepolitik anders gemacht hätte. Ich werde dabei niemanden kritisieren, sondern anhand von konkreten Beispielen aus der letzten Gemeindeveranstaltung, Alternativen aufzeigen.

- Bleiben wir gleich bei der Gemeindeversammlung vom 25. August 2011, eine gute Idee unseres Bürgermeisters, die Bevölkerung zu informieren.
- Die zwei Tagesordnungspunkte „30er Zone“ und „Kreisverkehr“ hätte ich zuvor im Gemeinderat besprochen.
- In der Einleitung hätte ich alle anwesenden Gemeinderäte und Obmänner der örtlichen Vereine begrüßt.
- Beim Punkt 30er Zone hätte ich mich bei der Opposition für ihr Engagement bedankt, da diese das Problem am Beispiel Bahnhofstrasse aufgezeigt hat.

- Das Thema Schulsanierung hätte ich anhand des bereits im Wahlkampf präsentierten Vorschlags nochmals erwähnt.
- Beim Punkt Jugendheim hätte ich erwähnt, dass es in der letzten Gemeinderatssitzung einen Antrag gegeben hat, die rechtlichen Rahmenbedingungen abzuklären und den Anrainern die Möglichkeit zu geben, ihre Anliegen äußern zu können. Alle Anliegen unter Allfälliges hätte ich aufgenommen und in der nächsten Gemeinderatssitzung zur Diskussion gestellt.

Ich hoffe Ihnen mit dieser etwas anderen Art der Berichterstattung zeigen zu können, dass es uns um die Sache und nicht um persönliche Befindlichkeiten geht.

Wir von der ÖVP Lieboch bemühen uns auch weiterhin eine gute Zusammenarbeit, die bereits mit FPÖ und Grünen besteht, auf alle Parteien im Gemeinderat auszubauen, um für die Gemeinschaft etwas Sinnvolles erreichen zu können!

Ihr Vzbgm. Stefan Helmreich, MBA

ÖVP-Frühshoppen 2011

Bei sehr heißen Temperaturen veranstalteten wir auch dieses Jahr wieder unseren traditionellen Frühshoppen.

Die musikalische Eröffnung übernahm erstmals die Markt- musikkapelle Lieboch. Nach den Begrüßungsworten unseres Vizebürgermeisters **Stefan Helmreich** fanden alle Besucher einen gemütlichen Platz im Außenbereich des Krughofes. Gut beschattet wurden rund 400 Gäste mit heimischen Köstlichkeiten verwöhnt.

Markus Konrad bereitete persönlich für die Gäste herzhaft Burger, Bratwürste und Koteletts zu. Als Nachtisch reichten wir hausgemachte Mehlspeisen von der **Familie Eberhart**. Um die Mittagszeit gesellten sich auch viele Ehrengäste zu uns. Wir begrüßten unter anderem Bundesrätin **Barbara Eibinger**. Die Kinder konnten sich sowohl im Garten, als auch

in der Hupfburg austoben. Bei Livemusik und dem einen oder anderen Glaserl Wein wurden viele Gespräche geführt und Freundlichkeiten ausgetauscht. So hielt die Stimmung bis in die späten Nachmittagsstunden an. Wir bedanken und sehr herzlich bei der Bevölkerung von Lieboch für die zahlreiche Teilnahme. Unser besonderer Dank gilt jedoch vor allem unseren Sponsoren: **Firma Assl Möbel, Fam. Eberhart, Fam. Konrad, Fam. Schirgi, Fam. Tengg und Firma Zoglmeier**, ohne deren Hilfe wäre eine solche Veranstaltung nicht durchführbar gewesen.



Einen schönen Herbst wünscht Ihnen Ihr Gemeinderat und Gemeindevorstandsmitglied Roman Wiesenhofer!



Frühshoppen des ÖKB



Am 14. August fand der alljährliche Frühshoppen des Österreichischen Kameradschaftsbundes, Ortsgruppe Lieboch im Hof des Gasthofes Lercher statt. Bei schönem Wetter, ausgezeichnetem Spanferkel und Wiener Schnitzeln wurden die anwesenden Gäste verwöhnt. Der gut besuchte Schießstand und die stimmungsvolle musikalische Unterhaltung rundeten den Frühshoppen ab. Wir freuen uns schon auf den Frühshoppen 2012, der im Veranstaltungskalender nicht fehlen darf.



MEHR WERTSCHÄTZUNG FÜR LEHRLINGSAUSBILDUNG

Anlässlich der Debatte zum Wirtschaftsbericht im Landtag wies LABg. **Barbara Eibinger** einmal mehr auf den hohen Stellenwert der Lehrlingsausbildung hin: Seit der Krise sei die Zahl der Lehrlinge gesunken, im technischen Bereich bestünde bereits wieder ein Fachkräftemangel. Daher gelte es, noch stärker auf duale Ausbildung zu setzen. „Die steirischen Lehrlinge liegen im internationalen Vergleich ausgezeichnet, durch die Möglichkeit von Lehre mit Matura steht ihnen auch der höhere Bildungsweg offen“, so Eibinger.



Foto: Rothwangl

DAS NEUE PFLEGEPAKET – WO LIEGEN DIE VORTEILE?



Foto: Moser

Derzeit beziehen in Österreich 5,1 Prozent der Bevölkerung Pflegegeld. Für diese rund 440.000 Pflegegeldbezieher waren bislang 303 unterschiedliche Stellen zuständig. Jetzt sind es nur noch acht. Das Pflegegeldverfahren wird dadurch schneller, einheitlicher und effizienter. Österreichweit besteht nun Gleichheit für alle Pflegegeldbezieher. Außerdem werden für pflegende Angehörige, die einen Pflegegeldbezieher ab der Stufe drei zu Hause pflegen, die Kranken- und Pensionsversicherungsbeiträge übernommen. „Das hilft vielen“, weiß NRAbg. **Ridi Steibl**, die diese Maßnahmen mitverhandelt hat. „Über 80 Prozent der Menschen werden schließlich zu Hause gepflegt.“

ÖVP Graz-Umgebung: NRAbg. Ridi Steibl neue geschäftsführende Bezirksparteiobfrau

Wolfgang Kasic hatte Anfang August nach elf Jahren Abgeordnetentätigkeit seinen Rückzug aus allen politischen Funktionen bekannt gegeben. NRAbg. Ridi Steibl wurde daraufhin zur geschäftsführenden Bezirksparteiobfrau bestellt.

Es war ihre umfassende politische Erfahrung, die **Ridi Steibl** zur logischen Nachfolgerin von **Wolfgang Kasic** an der Spitze der ÖVP Graz-Umgebung qualifiziert haben. In dieser herausfordernden Phase der Reformarbeit in der Steiermark braucht es außerdem viel Fingerspitzengefühl, besonders im Bezirk mit der größten Bevölkerungszahl und den meisten Gemeinden (57). Beides bringt Steibl mit. Daher sprach ihr der Bezirksparteivorstand einstimmig das Vertrauen aus. „Mein Ansatz ist, in Teamarbeit mit allen Verantwortungsträgern der Volkspartei im Bezirk bis hin zu den Bürgermeistern und Ortsparteiobleuten die geplanten Reformschritte in der Steiermark optimal zu begleiten“, so Steibl, deren politischer Weg über den Gemeinderat von Vasoldsberg und die Frauenbewegung Graz-Umgebung ins Parlament geführt hatte.



Foto: Parlamentsdirektion/WILKE

Ridi Steibl ist im Parlament ÖVP-Familiensprecherin. Trotz ihrer Tätigkeit in Wien blieb sie aber immer in der Kommunalpolitik aktiv, wie etwa im „Hügelland östlich von Graz“.

Ihrem Vorgänger dankte Steibl für seinen unermüdlichen Einsatz: „Wolfgang Kasic übergibt eine gut geführte Bezirksparteileitung!“ Dessen Landtagsmandat geht mit der Angelobung am 27. September auf die 46-jährige **Waltraud Schiffer**, erfahrene Bezirkskammerrätin und Gemeinderätin in Eggersdorf, über. Sie ist seit 22 Jahren verheiratet und hat drei Kinder. Obwohl zur Büro- und Einzelhandelskauffrau sowie medizinisch-technischen Assistentin ausgebildet, ist Schiffer seit mittlerweile 19 Jahren hauptberuflich Bäuerin. Mit der Direktvermarktung von Speiseeis, als Exkursionsbetrieb, mit „Schule am Bauernhof“ sowie als Seminarbäuerin hat sich Waltraud Schiffer einen Namen gemacht und wurde 2009 mit dem Innovationspreis der Europäischen Union ausgezeichnet.



Foto: Rothwangl

„Mehr Menschlichkeit, Wertschätzung und Glaubwürdigkeit“ lautet das Credo von Waltraud Schiffer: „Dafür möchte ich mich einsetzen!“

Österreich wird Abgaben-Weltmeister

Der Anteil von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen am BIP betrug 2010 42,3 %. Österreich ist aus steuerlicher Sicht im Europavergleich auf der Überholspur. Heuer steht Österreich in Punkto „hohe Steuern“ europaweit nach Belgien, Schweden sowie Dänemark bereits an vierter Position. Eine Arbeitsstunde kostete 2010 in Österreich durchschnittlich 28 Euro (4. Quartal 2010). Damit liegt Österreich auf Platz neun im EU-Vergleich, und damit acht Euro über dem EU-Schnitt. Mit 30,20 Euro pro Stunde liegt das österreichische verarbeitende Gewerbe EU-weit an achter Stelle. Auf 100 Euro Bruttolohn kommen in Österreich im Schnitt 37 Euro Nebenkosten, das ist der achthöchste Wert der EU27. Eine Verteuerung des Faktors Arbeit etwa durch die jüngst geforderte Anhebung des Mitarbeitervorsorge-Beitrags wäre somit fatal und kommt daher für den Wirtschaftsbund nicht in Frage.

Wirtschaftsstrategie Steiermark 2020

Um diesen und weiteren Problemen (Stichwort Demografie)

Einhalt zu gebieten, und um die Steiermark in Zukunft als begehrten Wirtschaftsstandort zu festigen, setzt Landesrat Christian Buchmann auf die „Wirtschaftsstrategie Steiermark 2020“. „Die Steiermark soll die innovativste Region Europas werden. Unser Motto lautet dabei „Wachstum durch Innovation“, wodurch wir uns wiederum mehr Wertschöpfung erwarten. Das führt zu mehr Arbeitsplätzen und schließlich zur Steigerung der Lebensqualität“, gibt Buchmann die Richtung vor.

Gefahren für heimische Wirtschaft beseitigen

Die Wirtschaft ist im Aufschwung, die steuerlichen und bürokratischen Belastungen aber weiterhin vorhanden. Die Gewerkschafter (Katzian, GPA) haben erst vor wenigen Wochen eine Arbeitszeitverkürzung auf 35 Stunden bei vollem Lohnausgleich, sechs Wochen Urlaub für alle, einen Mindestlohn von 1.300 Euro usw. gefordert. Dabei werden bereits jetzt zahlreiche Kosten wie Entgeltfortzahlungen an Feiertagen, im Krankenstand usw. von den Betrieben getragen.

Der Wirtschaftsbund setzt weiterhin auf EVA – Entlasten, Vereinfachen, Ankurbeln

Mit seinen politischen Forderungen verfolgt der Wirtschaftsbund Steiermark auch weiterhin drei übergeordnete Ziele: Entlasten, Vereinfachen und Ankurbeln. Ziel des WB bleibt es, die Klein- und Mittelbetriebe am Standort Steiermark wo nur irgendwie möglich zu entlasten, um deren Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern und das Wachstum zu fördern. Der WB fordert, dass die öffentliche Verwaltung auf allen Ebenen zu vereinfachen und neu zu strukturieren ist, um den Betrieben wertvolle Zeit und Geld zu sparen. Die Wirtschaft benötigt ein möglichst breites Spektrum an finanziellen und organisatorischen Hilfestellungen, um Investitionen, Qualifizierungsmaßnahmen und Neugründungen finanzieren zu können.



Ihr Theodor Schirgi

Landessiegerin aus Lieboch Neueröffnung: Gasthaus zur Dampflok

Bei der diesjährigen Brotprämierung der Landwirtschaftskammer Steiermark stellte Frau Friederike Tengg wieder einmal ihr Können unter Beweis. Frau Tengg, die von Beginn an bei der Brotprämierung mit dabei ist und immer wieder Auszeichnungen erhielt, wurde heuer in der Kategorie Dinkelbrot mit der „Ähre in Gold“ prämiert. Als besondere Auszeichnung für ihr Brot ist sie von der Fachjury zur Landessiegerin gekürt worden. Es freut sie auch heuer wieder sehr, dass sie nun bereits zum vierten Mal den Landessieg erreichte. Wer sich von diesem ausgezeichneten Brot und anderen Brotspezialitäten selbst überzeugen möchte, hat die Möglichkeit die Familie Tengg freitags am Bauernmarkt in Lieboch, Nähe Billa und samstags am Bauernmarkt XXXLutz Lieboch zu besuchen. Auf diesem Wege gratulieren wir Frau Friederike Tengg recht herzlich und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg!



Vizebürgermeister **Stefan Helmreich** gratuliert dem Unternehmerpaar **##### Haas** und **##### Eberhardt** zur gelungenen Übernahme und wünscht auch von Seiten der Gemeinde Lieboch viel Glück für die neue Herausforderung!

Volleyball Turnier der JVP

Am 25. Juni 2011 hat das Quattro Volleyball Turnier der JVP stattgefunden. Nicht nur das Turnier, sondern auch die Preise und die After Show Party waren ein voller Erfolg. Glücklicher Gewinner war der Volleyballverein Hausmannstätten (FC Siofok), der als Erstplatzierter 200 Euro in bar gewann. Bedanken möchten wir uns vor allem bei unseren Sponsoren. Ohne deren

Hilfe hätten wir das tolle Turnier nicht veranstalten können. Besonderer Dank geht an unsere Hauptsponsoren Volksbank, an die Firma Bodlos und an das Gasthaus Schirgi. Für den Herbst 2011 haben wir nach dem Erfolg der letzten Jahre ein Darts- und Kegeltturnier geplant. Weiters werden wir auch heuer Ski fahren gehen, als Reiseziel haben wir Obertauern



angedacht. Über zahlreiche Teilnahme beim Darts- und Kegeltturnier, sowie beim Winterurlaub würden wir uns sehr freuen. Eure JVP Lieboch



Sautrogrennen und Kinderfest

SPASS wurde auch diesen Sommer in Lieboch wieder groß geschrieben! So zum Beispiel beim Fischteich der Familie Strohmeier, an dem heuer auch wieder das allseits beliebte Sautrogrennen mit anschließendem Kinderfest stattgefunden hat.

Dieser Tag wurde begleitet von gutem Essen, kühlen Getränken und toller Musik. Ein neuer Teilnehmerrekord konnte auch aufgestellt werden. Besonders erfreulich ist auch, dass das einzige gemischte Team mit unserer geschätzten Frau Silvia Eberhardt (Gasthof Dampflock) es bis ins Viertelfinale geschafft hat! Hier unsere herzliche Gratulation zu diesem

Erfolg. Auch die drei mitspielenden Teams einer Polterrunde sorgten für zusätzlichen Spaß, in dem sie das gesamte Publikum in den Rennpausen, mit Tanzeinlagen in besonders „männlichen“ Badeanzügen erheiterten.

Ich möchte mich besonders bei Frau Silvia Eberhardt bedanken, die nicht nur als meine Ruderpartnerin eine tolle Figur machte, sondern auch gemeinsam mit ihrem Gatten Daniel in den letzten Jahren die Gemeinde Lieboch als Gastronomen bereichert haben. Ihre regelmäßigen „Gastro-News“ werden uns alle fehlen.



Mit diesem

Abschied verlieren wir mit Daniel Eberhardt nicht nur einen sehr guten Wirt, sondern auch einen langjährigen und geschätzten Gemeinderat. Ich bedanke mich herzlichst für seinen tollen Einsatz in den letzten Jahren. Er übergibt sein Mandat an Herrn Jürgen Hübler, der vielen von uns auch schon vom Sportverein bekannt sein wird.

Familie Eberhardt verlässt uns in Richtung Floing und freut sich bestimmt auch in Ihrer neuen Wirkungsstätte, dem Gasthaus Vögl, über einen Besuch!

Vzbgm. Stefan Helmreich, MBA



Spiel und Spaß beim Kindercamp

Von 8. bis zum 12. August 2011 fand das schon zur Tradition gewordene Kindercamp statt. Über 30 großartige, mutige und sportliche Kinder zwischen 7 und 13 Jahren machten diese Woche zu einem Erlebnis. Es wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten, das von Allen sehr gut angenommen worden ist. Seien es Spiele zum Kennenlernen, der Theaterweg in St. Josef oder der Adrenalinpark im Schwarzl Freizeitzentrum, die Sommerodelbahn oder Wandern

am Schöckel, Action war jeden Tag angesagt. Schwimmen im neuen Eggenberger Bad oder unser Mittagessen selbst zubereiten, Fischen oder Reiten, überall waren die Kinder mit voller Begeisterung dabei. Es machte großen Spaß, mit so einer wunderbaren Gruppe eine ganze Woche verbringen zu dürfen. Ich lade alle Kinder schon heute zum Kindercamp 2012 ein und freue mich auf ein Wiedersehen.

Anni Lang



NEU IM TEAM: JÜRGEN HÜBLER

Hallo, mein Name ist Jürgen Hübler und ich lebe seit 2002 mit meiner Frau und meinen zwei Kindern in Lieboch. Ich bin 1972 in Voitsberg geboren und in Bärnbach aufgewachsen.



Als Familienvater, Fußballtrainer und ehemaliger Handballer (geprüfter Hand- und Fußballjugendtrainer) liegen mir nicht nur der Sport an sich, sondern ganz besonders die Kinder und Jugendlichen in Lieboch am Herzen. Aus diesem Grunde liegt mein Hauptbestreben auch darin, nicht nur das bestehende Sportangebot in Lieboch weiter zu erhalten und auszubauen, sondern auch mögliche sportliche Alternativen zu suchen und zu schaffen. Ich hoffe, ich kann dazu beitragen dies in naher Zukunft umsetzen zu können.

Kalt, nass aber lustig: Open-Air-Kino

Die „Woche“ tourte mit ihrem Sommerkino in diesem Jahr durch die Steiermark und machte auf Initiative des Kulturausschusses am 30. Juli auch in Lieboch Station. Am kleinen idyllischen Platz der Freiwilligen Feuerwehr wurde der Film „Die unabsichtliche Entführung der Elfriede Ott“ vorgeführt.

Trotz des nicht gerade einladenden Wetters erschienen zahlreiche Gäste, die bei heftigem Regen unter ihren Schirmen, eingehüllt in Decken, mit Popcorn und Getränken versorgt, tapfer bis zum Ende der Veranstaltung ausharrten.

Die Besucher waren von diesem Kinohit, der in der Grazer Innenstadt gedreht wurde, vollauf begeistert, da



er durch Slapstick-Einlagen, sehenswerte schauspielerische Leistungen und eine pointierte Sprache viel Witz versprühte und so das Publikum zu herzlichem Gelächter veranlasste.

Diese Open-Air-Veranstaltung war, obwohl uns an diesem Tag der Wettergott nicht wohlgesinnt war, ein großer Erfolg, und so freuen wir uns schon auf ein weiteres tolles Filmereignis bei Sonnenschein im nächsten Jahr!

Beate Pichler

Auch durch den Regen ließen sich zahlreiche Liebocher nicht vom Kinobesuch abhalten.



ÖVP
LIEBOCH



Kathreinball

DIE ZERLACHER

...wenns um Musik geht !



**Polonaise
Volkstanzgruppe Lieboch**

Mitternachtseinlage:

Conny Mooswalder
Gewinnerin der ORF-Show Helden von Morgen!

Samstag, 19.11.2011

BEGINN: 20:30 UHR

SPORT-UND VERANSTALTUNGSHALLE LIEBOCH